

Kurzmittellungen

Strandung einer Unechten Karettschildkröte (*Caretta caretta*) auf der nordfriesischen Insel Amrum

Wolfgang Böhme¹ & Peter Borkenhagen²

¹Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig, Sektion Herpetologie
Adenaueralle 160, D-53113 Bonn, w.boehme@zfmk.de

²Schrevendorf 42, D-24253 Probsteierhagen

Stranding of a loggerhead turtle (*Caretta caretta*) on the North Frisian island of Amrum

On October 3, 2016, a loggerhead turtle (*Caretta caretta*) stranded on the North Frisian island of Amrum, Schleswig-Holstein. The body of this turtle was photographed only and subsequently disappeared in the sea again. However, the photograph constitutes the first documented find of this species at a German sea coast segment.

Key words: Reptilia, *Caretta caretta*, stranding, North Frisian island of Amrum.

Am 3. Oktober 2016 wurde in Süddorf, Amrum, eine tote, offenbar adulte Meeresschildkröte angespült und fotografisch dokumentiert (Abb. 1), die bedauerlicherweise weder von einem benachrichtigten Seehundjäger noch von Mitarbeitern des Naturzentrums Norddorf auf Amrum geborgen, sondern von der nächsten Flut wieder fortgespült wurde. Es gelang bisher auch nicht, ihre artliche Identität aufzuklären (Vogel 2016). Erwähnt wird in der Nachricht auch, dass vor neun Jahren schon einmal eine Meeresschildkröte auf Amrum gestrandet sei, bei der es sich aber um eine Lederschildkröte (*Dermochelys coriacea*) gehandelt habe. Dieser Hinweis bezieht sich zweifellos auf den Kniepsand, wo im September 2006 ein bis auf den Panzer wegmaziertes Exemplar gefunden wurde, gefolgt von einem zweiten, das knapp zwei Monate später am Beltringharder Koog, Nordfriesland, angespült wurde (Drews & Winkler 2007). Lederschildkröten wurden auch danach mehrfach in Nord- und Ostsee festgestellt, z. B. 2009 vor Texel (NL) oder 2015 auf Langeland (DK). Am berühmtesten aber bleibt wohl der Fang eines 2,5 m langen Tieres im Oktober 1965 wenige Kilometer vor Stralsund, das nach seinem baldigen Tod im Rostocker Zoo dann für das Stralsunder Meeresmuseum präpariert wurde (Schulze 1970).

Anhand des hier reproduzierten Fotos, also der einzigen Dokumentation dieses bemerkenswerten Fundes auf Amrum, ist eine Identifizierung des neuen Meeresschildkrötenfundes unschwer möglich. Es ist die Absicht vorliegender Mitteilung, die artli-